



Sprachpraktikum im Schuljahr 2026/27

Informationen zum Sprachpraktikum in der Klassenstufe 11 der Salzmannschule Schnepfenthal

An der Salzmannschule Schnepfenthal wird der Entwicklung fremdsprachlicher Kompetenzen besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Ziel des Unterrichts in den modernen Fremdsprachen ist die Befähigung zum fremdsprachlichen Handeln in interkulturellen Verstehens- und Verständigungssituationen.

In diesem Sinne ist fremdsprachliches Handeln Interaktion in sozialem Kontext und setzt voraus, dass Schüler vielfältige exemplarische und auch authentische Einblicke in die Lebenswirklichkeit dieser Sprachräume und Kulturkreise gewinnen, sie reflektieren und entsprechend handeln.

In diesem Zusammenhang können alle Schüler der Klassenstufe 11 ein Sprachpraktikum mit folgenden Schwerpunkten durchführen.

- Verbesserung der Sprachkenntnisse,
- Erweiterung und Vertiefung des Wissens hinsichtlich der Geschichte, Kultur, Geografie sowie der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse des Praktikumslandes,
- Einblicke in betriebswirtschaftliche, inhaltliche oder organisatorische Abläufe eines Unternehmens, einer öffentlichen Institution, gemeinnützigen Organisation oder Bildungseinrichtung,
- Arbeit an einem Seminarfachthema im Zusammenhang mit dem Praktikumsland bzw. Praktikumsgeber.

Dieses Sprachpraktikum kann sich über einen Zeitraum von vier Wochen erstrecken und beginnt in der Regel zwei Wochen vor den jeweiligen Herbstferien.

Im Schuljahr 2026/27 betrifft dies den Zeitraum vom 26.09. bis zum 25.10.2026.

Während der beiden Unterrichtswochen vor den Herbstferien vom 28.09.2026 bis zum 09.10.2026 werden die Schüler auf Antrag der Eltern vom Schulleiter der Salzmannschule vom Unterricht freigestellt.

Als Praktikumsgeber sind Bildungseinrichtungen im Ausland sowie Unternehmen, öffentliche Institutionen oder gemeinnützige Organisationen geeignet.

Die Salzmannschule steht für Sprachpraktikumsanbieter nicht als Kooperationspartner zur Verfügung. Schriftliche Vereinbarungen werden somit vonseiten der Salzmannschule nicht eingegangen, außer für die Entsendung innerhalb des Programms „Erasmus+“.

Das Sprachpraktikum ist eine rein private Initiative der Eltern/Schüler und findet nicht als schulische Veranstaltung statt.

Es liegt somit kein Versicherungsschutz, auch nicht im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung vor. Finanzielle Unterstützung kann ggf. über das Programm „ERASMUS +“ beantragt werden.

Dirk Schmidt
- Schulleiter -